

Haushaltssatzung

des Landkreises Garmisch-Partenkirchen für das Haushaltsjahr 2019

Auf Grund der Art. 57 ff. der Landkreisordnung erlässt der Landkreis Garmisch-Partenkirchen folgende Haushaltssatzung:

§ 1

(1) Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	106.354.700 Euro
und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	21.728.300 Euro

ab.

(2) Der als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Klinikum Garmisch-Partenkirchen für das Haushaltsjahr 2019 wird

im Erfolgsplan in den Erträgen auf	193.229 Euro
und in den Aufwendungen auf	170.516 Euro
Saldo:	22.713 Euro
und im Vermögensplan in den Einnahmen und Ausgaben auf	11.657.432 Euro

festgesetzt.

§ 2

(1) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 11.557.900 Euro festgesetzt.

(2) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach dem Vermögensplan für den Eigenbetrieb Klinikum wird auf 10.000.000 Euro festgesetzt.

§ 3

(1) Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

(2) Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebs Klinikum Garmisch-Partenkirchen werden nicht festgesetzt.

§ 4

(1) Gemäß Art. 18 ff. des Finanzausgleichsgesetzes wird der durch die sonstigen Einnahmen nicht gedeckte Bedarf (Umlagesoll) auf 48.448.136 Euro festgestellt und als Kreisumlage auf die kreisangehörigen Gemeinden umgelegt.

(2) Die Kreisumlage wird mit einem Vomhundertsatz (Hebesatz) aus den nachstehenden Steuerkraftzahlen und Schlüsselzuweisungen (Umlagegrundlagen) bemessen:

a)	Steuerkraftzahlen 2019	
	gemäß Mitteilung des Bayerischen Landesamtes für Statistik vom 14.11.2018:	
	Grundsteuer A	343.319 Euro
	Grundsteuer B	12.838.644 Euro
	Gewerbsteuer	26.898.987 Euro
	Einkommenssteuerbeteiligung	40.145.765 Euro
	Umsatzsteuerbeteiligung	4.147.632 Euro
b)	80 v. H. der Schlüsselzuweisungen, auf die die Gemeinden im Jahr 2018 Anspruch hatten	<u>16.559.270 Euro</u>
c)	Summe der Umlagegrundlagen	<u>100.933.617 Euro</u>

(3) Der Hebesatz für die Kreisumlage des Haushaltsjahres 2019 wird einheitlich auf 48,00 v. H. festgesetzt.

(4) Die Steuersätze (Hebesätze) für die gemeindefreien Gebiete werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	400 v. H.
Grundsteuer für die Grundstücke (B)	entfällt
Gewerbsteuer	entfällt

§ 5

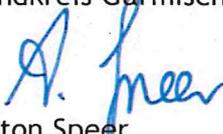
(1) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 5.000.000 Euro festgesetzt.

(2) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Klinikum Garmisch-Partenkirchen wird auf 25.000 Euro festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt zum 01.01.2019 in Kraft.

Garmisch-Partenkirchen, den 18.04.2019
Landkreis Garmisch-Partenkirchen


Anton Speer
Landrat



II.

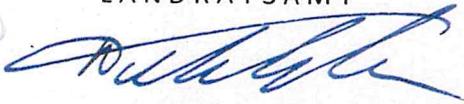
Die Regierung von Oberbayern hat mit Schreiben vom 16.04.2019 den Haushalts des Landkreises sowie den Gesamtbetrag der Kredit- und Verpflichtungsermächtigungen rechtsaufsichtlich genehmigt

III.

Die Haushaltssatzung des Landkreises Garmisch-Partenkirchen mit ihren Anlagen sowie dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Klinikum Garmisch-Partenkirchen für das Jahr 2019 liegt gemäß Art. 59 Abs. 3 LKrO ab dem Tag der amtlichen Bekanntmachung bis zur Bekanntmachung der nächsten Haushaltssatzung in den Diensträumen der Kreisfinanzverwaltung im Landratsamt Garmisch-Partenkirchen, Olympiastraße 10, während der allgemeinen Geschäftsstunden öffentlich zur Einsichtnahme auf.

Garmisch-Partenkirchen, 23.04.2019

LANDRATSAMT



Nebel
Kreiskämmerer

Beschlussvorlage

Klinikumsausschuss-Sitzung am 30.06.2020

TOP 2

Jahresabschluss 2019 Eigenbetrieb

Die Klinikumsverwaltung legt den Finanzbericht des Eigenbetriebes Klinikum Garmisch-Partenkirchen für das Geschäftsjahr 2019 vor. Der Finanzbericht enthält den Jahresabschluss, den Rechenschaftsbericht sowie den Lagebericht.

Zur Geschäftstätigkeit und zum Jahresabschluss im Einzelnen:

Seit der Übertragung des Krankenhausbetriebes am 01.01.2005 auf die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH stellt die wichtigste Geschäftstätigkeit des Eigenbetriebes Klinikum Garmisch-Partenkirchen die Beschaffung und Verwaltung von Fremdkapital für die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH dar. Hieraus resultierten im Jahr 2019 Zinsaufwendungen für langfristige Darlehen bei Kreditinstituten in Höhe von 139.854,90 Euro. Da diese Zinsaufwendungen jedoch von der Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH voll erstattet wurden, was zu entsprechenden Zinserträgen beim Eigenbetrieb führte, war diese Geschäftstätigkeit ohne Erfolgsauswirkung.

Das Jahresergebnis wurde hingegen maßgeblich von der Tatsache bestimmt, dass dem Eigenbetrieb ein Erbbaurecht (Bezirk Oberbayern) zugeordnet wurde.

Im Geschäftsjahr 2019 erzielt der Eigenbetrieb einen Jahresüberschuss von 22.618,80 Euro.

Die Verbindlichkeiten weisen zum Jahresende einen Saldo von 14,5 Mio. (i. Vj. 11,2 Mio. Euro) aus.

Beschlussvorschlag:

- Der Klinikumsausschuss nimmt von der Vorlage des Geschäftsberichtes sowie des Jahresabschlusses 2019 für den Eigenbetrieb Klinikum Garmisch-Partenkirchen nach Art. 88 Abs. 2 LKrO Kenntnis.
- Der Jahresüberschuss von 22.614,80 Euro soll in die Gewinnrücklagen eingestellt werden.

(Empfehlung an den Kreistag)



Bernward Schröter
Werkleiter



Tischvorlage für den Kreistag

Finanzbuchhaltung

Datum: 23. April 2020

**Feststellung des Jahresabschlusses 2019 des Eigenbetrieb Klinikum
 Garmisch-Partenkirchen**

	Euro
Bilanzsumme	<u>17.473.794,99</u>
Summe der Erträge lt. GuV-Rechnung	163.067,90
./. Summe der Aufwendungen lt. GuV-Rechnung	140.453,10
Jahresgewinn (lt. GuV-Rechnung)	<u>22.614,80</u>
+ Gewinnvortrag	0,00
Bilanzgewinn	<u>22.614,80</u>

Der Jahresgewinn wird wie folgt verwendet:

a) zur Tilgung des Verlustvortrages	0,00
b) zur Einstellung in Gewinnrücklagen	22.614,80

Klinikum Garmisch Partenkirchen
Darlehenspiegel zum 31. Dezember 2019

Darlehensgeber	Darl.-Nr.	Darlehens- summe TEUR	01.01.2019 EUR	Zugänge EUR	Tilgungen EUR	31.12.2019 EUR	davon mit folgenden Restlaufzeiten		
							bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Bayerische Landesbodenkreditanstalt									
	1.000.004.812	92	42.656,97	0,00	828,30	41.828,67	828,30	3.313,20	37.687,17
	1.000.004.828	215	99.533,25	0,00	1.932,68	97.600,57	1.932,68	7.730,72	87.937,17
	1.000.004.877	1.534	350.776,14	0,00	101.948,94	248.827,20	103.755,12	145.072,08	0,00
	1.000.004.908	5.000	3.055.554,00	0,00	555.556,00	2.499.998,00	555.556,00	1.944.442,00	0,00
	1.000.004.924	1.400	738.887,00	0,00	155.556,00	583.331,00	155.556,00	427.775,00	0,00
	1.000.004.939	1.200	799.992,00	0,00	133.336,00	666.656,00	133.336,00	533.320,00	0,00
	1.000.004.548	2.500	1.208.264,13	0,00	98.090,65	1.110.173,48	99.937,85	418.928,99	591.306,64
	1.000.217.431	3.500	2.146.233,34	0,00	176.397,58	1.969.835,76	178.043,81	728.839,43	1.062.952,52
	1.000.224.512	1.534	588.873,72	0,00	97.569,80	491.303,92	97.999,82	393.304,10	0,00
	1.000.256.092	5.000	0,00	5.000.000,00	51.344,44	4.948.655,56	100.337,97	405.184,74	4.443.132,85
Kreissparkasse Garmisch-Partenkirchen									
	6.706.300.446	1.534	323.184,23	0,00	107.829,83	215.354,40	110.485,05	104.869,35	0,00
	6.706.300.982	1.534	433.434,46	0,00	99.075,32	334.359,14	101.828,11	232.531,03	0,00
Raiffeisenbank Mittenwald									
	20.346.942	2.000	1.360.879,49	0,00	79.310,82	1.281.568,67	81.021,74	341.946,37	858.600,56
		27.042	11.148.268,73	5.000.000,00	1.658.776,36	14.489.492,37	1.720.618,45	5.687.257,01	7.081.616,90

Finanzbericht 2019

Inhalt

	Seite
1. Jahresabschluss	
1.1 Bilanz zum 31.12.2019	4
1.2 Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. – 31.12.2019	6
1.3 Anlagennachweis	8
2. Rechenschaftsbericht (§ 9 Abs. 2 Nr. 4 WkKV)	
2.1 Erläuterung der Bilanzpositionen	11
2.2 Erläuterung der Gewinn- und Verlustrechnung	18
2.3 Abweichungen des Jahresabschlusses von den Ansätzen der Wirtschaftsplanes	
2.3.1 Abweichungen von den Ansätzen des Erfolgsplanes	22
2.3.2 Abweichungen von den Ansätzen des Vermögensplanes	23
3. Lagebericht	
3.1 Überblick über die wirtschaftliche Situation im abgelaufenen Jahr	26
3.2 Ausblick auf die wirtschaftliche Entwicklung im Jahr 2020	28

1. Jahresabschluss

1.1 Bilanz zum 31.12.2019

Bilanz zum 31. Dezember 2019

	31.12.2019		31.12.2018		P a s s i v a	
	Euro	Euro	Euro	Euro	31.12.2019	31.12.2018
A k t i v a						
B. Anlagevermögen						
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	1.603.713,06	1.603.713,06	1.603.713,06	1.603.713,06	5.000,00	5.000,00
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken	715.907,03	2.319.620,09	715.907,03	2.319.620,09	579.837,40	579.837,40
III. Finanzanlagen					606.784,21	584.028,41
3. Beteiligungen	25.000,00		25.000,00		22.614,80	22.755,80
6. sonstige Finanzanlagen - davon bei Gesellschaftern bzw. dem Krankenhausträger 0,00 (i. Vj. 0,00) -	14.462.542,37	14.487.542,37	11.121.318,73	11.146.318,73	1.214.236,41	1.191.621,61
C. Umlaufvermögen						
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
6. sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	3.150,00	2.800,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	666.632,53	666.632,53	666.880,73	666.880,73	3.150,00	2.800,00
	<u>666.632,53</u>	<u>666.632,53</u>	<u>666.880,73</u>	<u>666.880,73</u>	<u>3.150,00</u>	<u>2.800,00</u>
	16.807.162,46	13.465.938,82				
D. Verbindlichkeiten						
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten - davon gefordert nach dem KfzG 0,00 (i. Vj. 0,00) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 1.720.618,45 (i. Vj. 1.607.431,92)					14.489.492,37	11.148.268,73
10. Sonstige Verbindlichkeiten - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 0,00 (i. Vj. 0,00)					0,00	0,00
					<u>14.489.492,37</u>	<u>11.148.268,73</u>
F. Rechnungsabgrenzungsposten						
					1.790.129,21	1.790.129,21
	17.473.794,99	14.132.819,55			17.473.794,99	14.132.819,55

Garmisch-Partenkirchen, den 31. März 2020



B. Schröter
Werkleiter

1.2 Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. – 31.12.2019

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019**

	2019 Euro	2018 Euro
8. sonstige betriebliche Erträge - davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre 0,00 (i. Vj. 0,00)	23.213,00	23.213,00
21. sonstige betriebliche Aufwendungen - davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre 0,00 (i. Vj. 0,00)	-598,20	-457,20
Zwischenergebnis	22.614,80	22.755,80
23. Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	139.854,90	171.718,74
24. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
26. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon für Betriebsmittelkredite 0,00 (i. Vj. 0,00) -	-139.854,90	-171.718,74
27. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	22.614,80	22.755,80
32. Jahresüberschuss	22.614,80	22.755,80

1.3 Anlagennachweis

Anlagennachweis gemäß § 4 Abs. 1 KHBV

Bilanzposten:	Entwicklung der Anschaffungswerte 2019						Entwicklung der Abschreibungen 2019						Restbuchwert per 31.12.2019
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -	- 10 -	- 11 -	- 12 -	
B.II. Sachanlagen	Anfangs- bestand	Zugang	Umbuchungen	Abgänge des Geschäfts- jahres	Endbestand	Anfangs- bestand	Abschrei- bungen des Geschäfts- jahres	Um- buchungen	Zuschrei- bungen des Geschäfts- jahres	Entnahme für Abgänge	Endbestand		
1. Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit Betriebs- bauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken		1.603.713,06	0,00	0,00	0,00	1.603.713,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.603.713,06
2. Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken		715.907,03	0,00	0,00	0,00	715.907,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	715.907,03
3. Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte ohne Bauten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Technische Anlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Einrichtungen und Ausstattungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Sachanlagen		2.319.620,09	0,00	0,00	0,00	2.319.620,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.319.620,09
7. Immaterielle Vermögens- gegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme		2.319.620,09	0,00	0,00	0,00	2.319.620,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.319.620,09

2. Rechenschaftsbericht **(§ 9 Abs. 2 Nr. 4 WkKV)**

2.1 Erläuterung der Bilanzpositionen

A K T I V A**B. Anlagevermögen****II.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten**

Garmisch-Partenkirchen			Euro
Grundstücke			
Fl.Nr. 2428	7.565 m ²	Parkplatz	1.089.806,89
Fl.Nr. 2429-6	21.454 m ²	Krankenhausgebäude	331.792,49
Fl.Nr. 2429-6	1.986 m ²	Krankenhausgebäude	30.677,51
Fl.Nr. 2618, 2618-1 und 2614-9	4.230 m ²	Hubschrauberlandeplatz	151.436,17
Buchwert per 31.12.			1.603.713,06

Buchwert per 31.12. - Summe	1.603.713,06
------------------------------------	---------------------

II.2 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten

Garmisch-Partenkirchen			Euro
Grundstücke			
Fl.Nr. 2429-6	23.078 m ²	Personalwohnhaus I, II, IV, V	405.795,76
Fl.Nr. 2423-1	3.880 m ²	Parkplatz und Garagen PWH	20.680,53
Fl.Nr. 2613-1	4.253 m ²	Personalwohnhaus III	77.618,53
Fl.Nr. 2429-3	6.624 m ²	Auenpark	211.812,21
Buchwert per 31.12.			715.907,03

Die Fl.Nr. 2429/6 wurde zum 31.1.2013 mit einer Grundschuld ohne Brief zugunsten des Marktes Garmisch-Partenkirchen belastet. Die Grundschuld beläuft sich auf 297.850,00 Euro und entspricht dem durch den Markt Garmisch-Partenkirchen für die Erweiterung der bestehenden Kindertageseinrichtung gewährten Zuschuss.

Der Markt Garmisch-Partenkirchen hat sich verpflichtet, die Grundschuld im Grundbuch löschen zu lassen, sofern der Sicherungszweck erfüllt ist.

Durch das Landratsamt wurde mitgeteilt, dass die Flurnummer 2411 in die Flurnummer 2429-6 aufgelassen wurde und somit wird das Personalwohnhaus V ab dem Jahr 2018 unter der Flurnummer 2429-6 Personalwohnhaus I, II, IV, V geführt. Die Fläche von 2.323 m² sowie der Buchwert von 50.329,06 Euro der bisherigen Flurnummer 2411 wird in die Flurnummer 2429-6 übernommen.

Buchwert per 31.12. - Summe	715.907,03
------------------------------------	-------------------

III.3 Beteiligungen	per 31.12.2019	per 31.12.2018
	Euro	Euro
Beteiligung an der Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH	25.000,00	25.000,00

III.6 Sonstige Finanzanlagen	per 31.12.2019	per 31.12.2018
	Euro	Euro
Gesellschafterdarlehen für die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH	14.462.542,37	11.121.318,73

Die bestehenden und auch neu aufzunehmenden langfristigen Darlehen des Eigenbetriebes werden vollständig als Gesellschafterdarlehen an die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH weitergereicht. Sie dienen dort der Finanzierung von Investitionsmaßnahmen.

C. Umlaufvermögen

IV. Schecks, Kassenbestand, Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	per 31.12.2019	per 31.12.2018
	Euro	Euro
Laufendes Girokonto Nr. 877 bei der Kreissparkasse Garmisch-Partenkirchen	666.632,53	666.880,73

P A S S I V A**A. Eigenkapital**

1. Festgesetztes Kapital	per 31.12.2019
	Euro
Gemäß der Eigenbetriebssatzung für das Klinikum Garmisch-Partenkirchen einschließlich der Abteilung für Innere Medizin in Murnau	5.000,00

2. Kapitalrücklagen	per 31.12.2019
	Euro
Festgesetzter Sockelbetrag	579.837,40

3. Gewinnrücklagen	per 31.12.2019
	Euro
Jahresüberschuss 2005	36.240,49
Jahresüberschuss 2006	43.509,22
Jahresüberschuss 2007	9.180,80
Jahresüberschuss 2008	63.030,19
Jahresüberschuss 2009	43.902,04
Jahresüberschuss 2010	6.824,30
Jahresüberschuss 2011	23.426,27
Jahresüberschuss 2012	22.801,55
Jahresüberschuss 2013	22.748,06
Jahresüberschuss 2014	244.127,29
Jahresüberschuss 2015	22.828,04
Jahresüberschuss 2016	22.713,22
Jahresüberschuss 2017	22.696,94
Jahresüberschuss 2018	22.755,80
Summe	606.784,21

5. Jahresüberschuss	per 31.12.2019
	Euro
Wie aus der Gewinn- und Verlustrechnung Pos. 32 hervorgeht, entstand 2019 ein Jahresüberschuss von	22.614,80

C. Rückstellungen

3. Sonstige Rückstellungen	per 31.12.2019	per 31.12.2018
	Euro	Euro
Rückstellung für die Kosten der Jahresabschlussprüfung	3.150,00	2.800,00

Für die Prüfung der Jahresabschlüsse ab dem Jahr 2011 wird jährlich ein Betrag von 350,00 Euro in die Rückstellungen eingestellt.

D. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
Verbindlichkeiten für die Sanierung der Betriebsbauten (Bau- und Einrichtungskosten) sowie genehmigte Maßnahmen für kurzfr. Anlagegüter		per 31.12.2019	per 31.12.2018
		Euro	Euro
Gläubiger	Darl.-Nr.		
Raiffeisenbank Mittenwald	203 469 42	1.281.568,67	1.360.879,49
Kreissparkasse Garmisch-Part.	6.706.303.218	491.303,92	588.873,72
Kreissparkasse Garmisch-Part.	6.706.300.446	215.354,40	323.184,23
Kreissparkasse Garmisch-Part.	6.706.300.982	334.359,14	433.434,46
Landesbank Hessen-Thüringen	800.032.786	1.110.173,48	1.208.264,13
Norddeutsche Landesbank	2.106.480.025	248.827,20	350.776,14
Landesbank München	183 / 1069204	583.331,00	738.887,00
Landesbank München	173 / 1069204	2.499.998,00	3.055.554,00
Landesbank München	193 / 1069204	666.656,00	799.992,00
Landesbank München	1.000.217.431	1.969.835,76	2.146.233,34
Summe		9.401.407,57	11.006.078,51

Verbindlichkeiten für den Bau der Personalwohnhäuser		per 31.12.2019	per 31.12.2018
		Euro	Euro
Gläubiger	Darl.-Nr.		
Bayer. Landesbodenkreditanstalt	3 / 1069204	41.828,67	42.656,97
Bayer. Landesbodenkreditanstalt	33 / 1069204	97.600,57	99.533,25
Landesbank München	1.000.256.092	4.948.655,56	0,00
Summe		5.088.084,80	142.190,22

Gesamtsumme der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	14.489.492,37	11.148.268,73
---	----------------------	----------------------

10. sonstige Verbindlichkeiten			
		per 31.12.2019	per 31.12.2018
		Euro	Euro
Gegenüber der Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH		0,00	0,00
Andere sonstige Verbindlichkeiten		0,00	0,00
Summe		0,00	0,00

F. Rechnungsabgrenzungsposten

Passive Rechnungsabgrenzung	per 31.12.2019	per 31.12.2018
	Euro	Euro
Vom Bezirk Oberbayern vorausbezahlter Erbbauzins für das Erbbaurecht zur Errichtung der Psychiatrischen Klinik	1.766.916,21	1.790.129,21
Sonstige Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
Summe	1.766.916,21	1.790.129,21

2.2 Erläuterung der Gewinn- und Verlustrechnung

8. Sonstige betriebliche Erträge

Sonstige ordentliche Erträge	Jahr 2019 Euro	Jahr 2018 Euro
Erbbauzinsen	23.213,00	23.213,00

Das eingeräumte Erbbaurecht an den Bezirk Oberbayern zur Errichtung der Psychiatrischen Klinik, steht in einem unmittelbaren Zusammenhang mit den betroffenen Grundstücken, daher wird es zusammen mit diesen auch weiterhin dem Eigenbetrieb Klinikum Garmisch-Partenkirchen zugeordnet. Hieraus resultieren für den Eigenbetrieb jährliche Erträge aus Erbbauzinsen.

21. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Verwaltungsbedarf	Jahr 2019 Euro	Jahr 2018 Euro
Bankgebühren	248,20	107,20
Kosten der Jahresabschlussprüfung	350,00	350,00
Summe	598,20	457,20

**23. Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen
des Finanzanlagevermögens**

	Jahr 2019 Euro	Jahr 2018 Euro
Zinserträge aus dem Gesellschafterdarlehen für die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH		
- Zinserträge aus der Finanzierung von Betriebsbauten	130.318,86	149.977,05
- Zinserträge aus der Finanzierung von BGA	0,00	20.361,21
- Zinserträge aus der Finanz. des Kindergartens und Parkplatzes	0,00	0,00
- Zinserträge aus der Finanzierung von Wohnbauten	9.536,04	1.380,48
Summe	139.854,90	171.718,74

Der Eigenbetrieb erwirtschaftet Zinserträge aus dem an die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH ausgereichten Gesellschafterdarlehen. Die Zinserträge entsprechen den bei den Zinsaufwendungen des Eigenbetriebes ausgewiesenen Beträgen - jedoch ohne die Zinsen für Betriebsmittelkredite des Eigenbetriebes - und sind somit als durchlaufend anzusehen. Zum Zwecke einer besseren Transparenz erfolgt die Gliederung der Zinserträge in der gleichen Systematik wie sie auch bei den Zinsaufwendungen angewandt wird.

26. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsaufwand für Betriebsmittelkredite	Jahr 2019 Euro	Jahr 2018 Euro
Zinsaufwand für den Betriebsmittelkredit des Eigenbetriebes	0,00	0,00

Zinsaufwand für langfristige Darlehen	Jahr 2019 Euro	Jahr 2018 Euro
Zinsaufwand für Darlehen, die zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen der Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH eingesetzt wurden:		
- Zinsaufwand für die Finanzierung von Betriebsbauten	130.318,86	149.977,05
- Zinsaufwand für die Finanzierung von BGA	0,00	20.361,21
- Zinsaufwand für die Finanz. des Kindergartens und Parkplatzes	0,00	0,00
- Zinsaufwand für die Finanzierung von Wohnbauten	9.536,04	1.380,48
Summe	139.854,90	171.718,74

32. Jahresüberschuss

	Jahr 2019 Euro	Jahr 2018 Euro
Erträge	163.067,90	194.931,74
Aufwendungen	140.453,10	172.175,94
Jahresüberschuss	22.614,80	22.755,80

2.3 Abweichungen des Jahresabschlusses von den Ansätzen des Wirtschaftsplanes

2.3.1. Abweichungen von den Ansätzen des Erfolgsplanes

Kto. Erträge Grp.		Jahresergebnis 2019 Euro	Planansatz 2019 Euro	Abweichung Jahresergebnis/Planansatz Euro Prozent	
50	Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	139.854,90	170.016,00	-30.161,10	-17,74%
51	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	--
52	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des A	0,00	0,00	0,00	--
54	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	--
57	Sonstige ordentliche Erträge	23.213,00	23.213,00	0,00	0,00%
59	Übrige Erträge	0,00	0,00	0,00	--
Erträge insgesamt		163.067,90	193.229,00	-30.161,10	-15,61%

Kto. Aufwendungen Grp.		Jahresergebnis 2019 Euro	Planansatz 2019 Euro	Abweichung Planansatz/Jahresergebnis Euro Prozent	
69	Verwaltungsbedarf	598,20	500,00	98,20	19,64%
74	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	139.854,90	170.016,00	-30.161,10	-17,74%
78	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	--
79	Übrige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	--
Aufwendungen insgesamt		140.453,10	170.516,00	-30.062,90	-17,63%

Jahresergebnis		22.614,80	22.713,00	-98,20	-0,43%
-----------------------	--	------------------	------------------	---------------	---------------

2.3.2. Abweichungen von den Ansätzen des Vermögensplanes

Deckungs- mittel Lfd. Nr.	Bezeichnung	Jahresergebnis 2019 Euro	Planansatz 2019 Euro	Abweichung Jahresergebnis/ Planansatz Euro
I. Innenfinanzierung				
1.	Einnahmen aus Verkäufen von Anlagevermögen	0	0	0
2.	Einnahmen aus erwirtschafteten und nicht geförderten Abschreibungen	0	0	0
3.	Mittelzuführung aus dem bilanziellen Jahresüberschuss	0	0	0
	Summe I.	0	0	0
II. Außenfinanzierung				
1.	Zuschüsse des kommunalen Trägers			
1.1	für Investitionen in geförderte Einrichtungen	0	0	0
1.2	für Investitionen in nicht geförderte Einrichtungen	0	0	0
1.3	für Tilgungsleistungen	1.500.000	1.500.000	0
2.	Fördermittel nach dem KHG und dem BayKrG	0	0	0
3.	Zuwendungen Dritter für Investitionen	0	0	0
4.	Einnahmen aus Krediten			
4.1	Darlehen von Kreditinstituten	5.000.000	10.000.000	-5.000.000
4.2	Darlehen vom kommunalen Träger	0	0	0
4.3	Sonstige Darlehen	0	0	0
5.	Sonstige Einnahmen			
5.1	Spenden	0	0	0
5.2	Rückflüsse aus dem Gesellschafterdarlehen für die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH	158.776	157.432	1.344
	Summe II.	6.658.776	11.657.432	-4.998.656
	Deckungsmittel insgesamt	6.658.776	11.657.432	-4.998.656

Ausgaben Lfd. Nr.	Bezeichnung	Jahresergebnis 2019 Euro	Planansatz 2019 Euro	Abweichung Planansatz/ Jahresergebnis Euro
I. Ausgaben nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 WkKV				
1.	Baumaßnahmen	0	0	0
2.	Erhöhung des Gesellschafterdarlehens für die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH	5.000.000	10.000.000	-5.000.000
Summe I.		5.000.000	10.000.000	-5.000.000
II. Ausgaben für Tilgungsleistungen				
1.	Tilgung von Darlehen, gefördert nach Art. 15 BayKrG	0	0	0
2.	Tilgung von sonstigen Darlehen			
2.1	ausgereicht von Kreditinstituten	1.658.776	1.657.432	1.344
2.2	ausgereicht vom kommunalen Träger	0	0	0
2.3	ausgereicht von Sonstigen	0	0	0
Summe II.		1.658.776	1.657.432	1.344
Ausgaben insgesamt		6.658.776	11.657.432	-4.998.656

3. Lagebericht

3.1 Überblick über die wirtschaftliche Situation im abgelaufenen Jahr

a) Erläuterung des Jahresergebnisses

Die wichtigste Geschäftstätigkeit des Eigenbetriebes Klinikum Garmisch-Partenkirchen im Jahr 2019 war die Beschaffung und Verwaltung von Fremdkapital für die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH. Hieraus resultierten auch erhebliche Zinsaufwendungen für langfristige Darlehen bei Kreditinstituten. Da diese Zinsaufwendungen jedoch von der Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH voll erstattet wurden, was zu entsprechenden Zinserträgen beim Eigenbetrieb führte, war diese Geschäftstätigkeit ohne Erfolgsauswirkung.

Das Jahresergebnis wurde hingegen maßgeblich von der Tatsache bestimmt, dass dem Eigenbetrieb (außer den Grundstücken) auch das eingeräumte Erbbaurecht an den Bezirk Oberbayern zur Errichtung der Psychiatrischen Klinik zugeordnet wurde. Aus dem Erbbaurecht des Bezirks Oberbayern ergaben sich Erträge von rd. 23 Tsd. Euro.

Das Jahresergebnis des Eigenbetriebes im Jahr 2019 weist somit einen Überschuss von 22.614,80 Euro aus. Im Vergleich zum Wirtschaftsplan (Erfolgsplan) für das Jahr 2019, indem ein Jahresüberschuss von 22.713,-- Euro vorgesehen war, ergab sich folglich eine Abweichung um 98,20 Euro.

b) Verwendung des Jahresüberschusses

Der Jahresüberschuss in Höhe von 22.614,80 Euro kann nach den Vorschriften der WkKV **in voller Höhe in die Gewinnrücklagen eingestellt werden.**

3.2 Ausblick auf die wirtschaftliche Entwicklung im Jahr 2020

Die Geschäftstätigkeit des Eigenbetriebes wird sich auch im Jahr 2020 im Wesentlichen auf die Beschaffung und Verwaltung von Fremdkapital für die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH sowie auf die Verwaltung des eingeräumten Erbbaurechts beschränken. Die sich daraus ergebenden Effekte für das Jahresergebnis sind weitestgehend absehbar und unterliegen keinen externen Einflussfaktoren. Dies führt dazu, dass der Eigenbetrieb auch in den nächsten Jahren laufend Überschüsse erwirtschaften wird.

Garmisch-Partenkirchen, den 31. März 2020



B. Schröter
Werkleiter